

## Mitteilung der Geschäftsstelle der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel

Freizeiten 1937 (jezt: Berufskundliche Arbeitswochen für den Buchhandel.)

Berufskundliche Arbeitswochen sollen selbstverständlich auch in diesem Jahre stattfinden. Die »Grundsätze«, welche für die Durchführung zu beachten sind, gingen den Landesleitern der Reichsschrifttumskammer, den Gauobmännern der Gruppe Buchhandel und den Gaufachschaftsberatern der Fachschaft der Angestellten zu. Es ist nicht geplant, in jedem Gau eine Arbeitswoche zu veranstalten. Für das ganze Reich sind etwa zwölf solcher Wochen vorgesehen, die unter einem bestimmten Thema stehen und für alle Mitglieder der Fachschaft der Angestellten freigegeben sind. Sobald die einzelnen Arbeitswochen feststehen und von dem Präsidenten der Reichsschrifttumskammer genehmigt sind, werden Ort und Zeit, an denen sie stattfinden, unter Benennung von Einzelheiten im Börsenblatt bekanntgegeben.

Leipzig, den 15. April 1937

Thulke

## Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel

### Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung der Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel im Rahmen der Kantate-Veranstaltungen für

Freitag, den 23. April 1937, 17 Uhr,

im Hotel Sachjenhof, Leipzig, Johannisplatz, ein.

### Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Leiters.
2. Referat des Vizepräsidenten der Reichsschrifttumskammer, Ministerialrat Pg. Dr. Wis mann.

3. Gruppe Buchhandel — Fachschaft Handel — und Stellung der Fachgruppe Reisebuchhandel innerhalb der Reichsschrifttumskammer.
4. Referat des Geschäftsführers der Gruppe Buchhandel, Pg. Thulke.
5. Besprechung schwebender Fragen: Fachbuchwerbung — Arbeitsbehinderungen — Provisionsbedingungen — Vereinbarungen zwischen Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel und der Fachschaft Buchvertreter (Verstöße der beschäftigten Vertreter, Neueinstellung und Ausbildung von Vertretern, Abnahmeklagen, Klagen auf Zahlung der letzten Rate) — Mindeststraten bei Sammelaufträgen.
6. Verschiedenes.

Ich bitte die Mitglieder meiner Fachgruppe, möglichst vollständig an dieser Tagung teilzunehmen, da, wie aus der Tagesordnung ersichtlich, für den Reisebuchhandel überaus wichtige Fragen zur Behandlung gelangen.

Leipzig, den 15. April 1937

Der Leiter: Böttcher

## Mitteilung

Hiermit lade ich die Mitglieder der Fachgruppe Kunstverleger und -händler in der Reichskammer der bildenden Künste zu einer Versammlung und Arbeitstagung für

Montag, den 26. April 1937, vormittags 11 Uhr,  
in das Buchhändlerhaus zu Leipzig, Hospitalstraße 11,  
Kleiner Saal, Tür I,

ein. Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Berlin, den 14. April 1937

Der Präsident  
der Reichskammer der bildenden Künste  
J. A. Klotze

## Aufruf zur Beteiligung des deutschen Verlages an der Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ in Düsseldorf

Die vom 8. Mai bis 8. Oktober 1937 in Düsseldorf geplante Reichsausstellung »Schaffendes Volk« wird auch vom deutschen Verlag nach einheitlichem Plan beschickt. Aufbau und Durchführung der Ausstellung übernimmt der Gau Düsseldorf der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer.

Entsprechend der übrigen Beschickung dieser Schau deutschen Arbeits- und nationalsozialistischen Gestaltungswillens durch Wirtschaft, Reichsstellen und Gliederungen der Bewegung muß auch die Buchabteilung aufgebaut werden. Schirmherr der Ausstellung ist Ministerpräsident und Generaloberst Hermann Göring. Es gilt, die wirtschaftlichen Leistungen durch Buch und Zeitschrift zu erläutern und durch Wort und Bild von den Aufgaben und Zielen des neuen Deutschland zu berichten.

In einem mit Lesesaal verbundenen, besonders günstig gelegenen großen Raum wird die Buchschau aufgebaut und von Buchhändlern betreut werden. Es ist ermöglicht worden, die für den Verlag anfallenden Kosten sehr niedrig zu halten. Als Ausstellungsgebühr kommen für den Titel RM 3.— in Anrechnung, für geschlossene Verlagsabteilungen eine Pauschalgebühr von mindestens RM 50.— für den Quadratmeter.

Ich fordere deshalb auf, Herrn Frmer i. Fa. C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf, Blumenstraße 19 (Obmann der Ortsgruppe Düsseldorf) mitzuteilen, welche Werke zur Ausstellung angemeldet werden und den Abruf dieser Werke abzuwarten. Als Anhalt für die Auswahl sei darauf hingewiesen, daß die Reichsausstellung sich wie folgt gliedert:

### Industrie- und Gewerbeausstellung

Sie umfaßt: Eisen- und Stahlindustrie — Industrie der Nichteisenmetalle — Holzindustrie — Baustoffindustrie der Gruppe Steine und Erden — Chemische Industrie, insbesondere die Gruppe der Kunst- und Preßstoffe — Textilindustrie — Papier-, Leder-, Keramik- und Glasindustrie — Stein- und Braunkohlenindustrie — Elektrotechnik und Wasserkraftanlagen.

### Gewerblicher Unfallschutz und Arbeitshygiene.

### Bestrebungen der »Deutschen Arbeitsfront«

Freizeitgestaltung (Das gute Buch!)

Die praktische Kulturarbeit der Organisationen »Kraft durch Freude« und »NS.-Kulturgemeinde«

Die Aufgaben des Amtes »Schönheit der Arbeit«

Die Ausbildung des Nachwuchses.

### Handwerk und Kunsthandwerk.

### Die Aufgaben des Handels

Die Ausbildung der jungen Kaufleute und Verkäufer.

Aufgabe der Schifffahrtsgesellschaften — der Binnenwasserstraßen — der Reichsbahn und der Reichspost — des Kraftfern- und Luftverkehrs.

### Reichsnährstand

Sicherung unserer Ernährungsgrundlage durch neuzeitliche Einrichtungen für Lagerung und Frischhaltung der Lebensmittel.

Arbeitsdienst — Wehrmacht — Siedlung und Städtebau — Gartengestaltung.

Karl Baur, Leiter der Fachschaft Verlag